



"INTERESSENVERTRETUNG IST GENAU MEIN DING"

Das Wort Lobbyismus hat seinen Ursprung im Englischen und kann mit „Interessengruppe“ oder „beeinflussen“ übersetzt werden. Die Arbeit von Lobbyist_innen wird sehr kontrovers beurteilt und kann in unterschiedlichen Kontexten, häufig aber im Kontext politischer Arbeit, geleistet. Synonym dafür werden auch die Worte Public Affairs, politische Kommunikation oder Politikberatung verwendet.

Was ist eigentlich Lobbyismus?

Lobbyist_innen vertreten die Interessen bestimmter Gruppen in unterschiedlichen Kontexten. Häufig erfolgt diese organisierte Interessenvertretung beispielsweise für Verbände, Vereine oder NGOs. Sie ermöglicht die Einflussnahme auf Exekutive, Legislative oder andere offizielle Stellen. Auf diese Weise können auch kleinere Verbände und Organisationen ihre Interessen kommunizieren. Zudem arbeitet die Lobbyarbeit mit öffentlichkeitswirksamen Mitteln wie Stellungnahmen, Pressemitteilungen oder Protesten.

Voraussetzungen für die Lobbyarbeit

Lobbyist_innen sind in ganz unterschiedlichen Themenfeldern eingesetzt und hängen von der thematischen Ausrichtung des jeweiligen Verbandes, der Organisation oder des Unternehmens ab. Dementsprechend gibt es keine bestimmte Ausbildung oder ein bestimmtes Studium, was dafür absolviert werden muss. Die Einsatzgebiete reichen von der Automobilbranche bis hin zu Umweltverbänden. Um die Interessen des Arbeitgebers adäquat vertreten zu können, ist Expertise in eben jenem Themenfeld die Voraussetzung. Für die Lobbyarbeit braucht es ein umfangreiches Wissen und eine große Überzeugungskraft, um die Inhalte zu transportieren. Ebenfalls hilfreich können Vorerfahrungen durch Praktika oder ehrenamtliches Engagement sein. Auch ein großes Netzwerk hilft, um an das wichtigste in diesem Beruf zu gelangen: Informationen. Diese können dann zur strategischen Planung der Aktivitäten für den Verband, die Organisation oder das Unternehmen genutzt werden.

Welche Berufe erwarten dich?

Die Möglichkeiten als Lobbyist_in tätig zu werden sind vielfältig zum Beispiel in der Politikberatung. Ebenso steht es um die Positionen, in denen Lobbyarbeit betrieben wird: als Referent_in oder in Leitungspositionen, wie beispielsweise Vorstandsämtern, können die Interessen und Forderungen an die jeweiligen Stellen kommuniziert werden.

Bezug zum Sowi-Studium

Im Rahmen des Studiums der Sozialwissenschaft erhältst Du einen großen Überblick über verschiedene Themenfelder sowie darüber, wie Politik auf verschiedenen Ebenen funktioniert. Du bist damit darauf vorbereitet, Dich in unterschiedliche Themen und Kontexte schnell einzuarbeiten und weißt, wie sich Abläufe und Prozesse in der Politik gestalten.